

# Aktuelle Informationen von Pfr. Lang – Sommer 2018

## Liebe Mitglieder der Evang. Kirchengemeinde Eggenstein!



Heute schreibe ich Ihnen **am Ende meines Kontaktstudiums**. Die Zeit in Heidelberg war sehr wertvoll. Nach 20 Jahren in der Gemeinde habe ich es sehr genossen, wieder einmal ganz nahe dran zu sein an den aktuellen Themen der Theologie. Die Gespräche, Begegnungen und Veranstaltungen u.a. mit dem Landesbischof, mit vielen Professoren und Studierenden waren sehr bereichernd. Wie gut, dass uns die Landeskirche dieses „Kontaktstudium“ ermöglicht! Und ein dickes **Dankeschön** an alle, die mich vertreten haben!

Auf diesem Wege möchte ich Ihnen heute nun auch eine **berufliche Veränderung** ankündigen: Der Evang. Oberkirchenrat hat mich auf die Anfang 2019 neu zu besetzende **Pfarrstelle für beratende Seelsorge in der Krisen- und Lebensberatungsstelle „brücke“** ([www.bruecke-karlsruhe.de](http://www.bruecke-karlsruhe.de)) berufen.

Durch meine Zusatzqualifikationen als Coach (GwG) und Supervisor (DGSv) und meine 20-jährige Erfahrung als Gemeindepfarrer und Seelsorger gab es immer wieder Anfragen auf sog. „Funktionsstellen“, die ich bisher abgelehnt habe, weil ich mich in Eggenstein sehr wohl fühle. Für die 2019 freiwerdende einzige Stelle dieser Art in der Landeskirche wurde jemand gesucht, der genau meine Zusatzqualifikationen mitbringt. Darum habe ich mein Interesse bekundet – Ende Juni fiel die Wahl schließlich auf mich.

Wie geht es jetzt weiter? Bereits im September wird Dekan Dr. Reppenhagen zusammen mit dem Kirchengemeinderat die **neue Stellenausschreibung** der Pfarrstelle in Eggenstein beraten und über die Vertretungsregelungen sprechen. Im **Gemeindebeirat am 18. Oktober**, zu dem wir nochmals gesondert einladen, wird es dann bereits weitere Informationen geben. Zu gegebener Zeit werden wir dann auch eine **Gemeindeversammlung** einberufen.

Für Leopoldshafen wurde mit dem Kollegen Matthias Boch (bisher: Liedolsheim) nun ein sehr engagierter und freundlicher Nachfolger für Pfr. Kendel gewählt – ich vertraue darauf, dass sich früher oder später auch für unsere schöne Gemeinde in Eggenstein eine geeignete Person für die Pfarrstelle findet.

**Dem Kirchengemeinderat danke ich an dieser Stelle schon einmal für die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit und für das gute und wertschätzende Miteinander**, das keineswegs selbstverständlich ist und mir zeigt, was in den gemeinsamen Jahren alles gewachsen ist. Ich blicke – und das nicht erst jetzt – sehr dankbar auf die Zeit in Eggenstein und wünsche uns, dass wir uns in den gemeinsamen Monaten bis zu meinem Wechsel weiterhin in diesem Sinne begegnen.

Ich wünsche uns allen im Wandel der Zeiten Gottes Segen, so wie es in einem schönen Chorlied heißt: „**Geborgen sein / bei Dir, o Gott, / im Wandel der Zeiten. / In Deiner Nähe / sind wir gewiss: / Du umgibst uns von allen Seiten.**“

Herzlich

Ihr